## "Wir sind in der Projektphase"

Tierschutzhof-Akteure planen ein Katzenkinderheim / Spende von Meyer Mönchhof

NICOLE BAUMANN

Der Tierschutzverein Delmenhorst möchte ein Katzenkinderheim errichten. Dafür allerdings benötigen die ehrenamtlichen Helfer noch jede Menge Bares. Etwas näher gekommen, sind die Akteure ihrem Herzenswunsch durch eine Spende der Bäckerei Meyer Mönchhof. Geschäftsführer und Katzenfreund Thomas Stockinger überreichte am Freitag 1.500 Euro an Brigitte Kall, Vorsitzende des Tierschutzvereins Delmenhorst – gleich im Anschluss wurde die 14-jährige Krümel gekrault, die seit drei Monaten auf dem Tierschutzbein den meues Zuhauses sucht, weil ihr früheres Herrchen verstorben ist.

clieb im Anschluss wurde die 14-jährige Krümel ge-krault, die seit drei Monaten auf dem Tierschutzhof am Schillbrok lebt und ein neues Zuhauses sucht, weil ihr früheres Herrchen verstorben ist.

Die Geldspende stammt aus dem Verkauf des "Stubentiger-Brotes", dass die Bäckerei Meyer-Mönchhof sechs Wochen lang in ihren Filialen verkauft hat. Insgesamt sind 7.330 "Stubentiger-Brote" über die Tresen gegangen. "Wir haben den Betrag dann aufgerundet", sagt Stockinger. Gemeinsam mit seiner Ehefrau hat er schon drei Samtpfoten vom Tierschutzhof adoptiert. Und auch auf der Arbeit, bei Meyer Mönchhof in Bookholzberg, hat der Geschäftsführer schon ein Herz für die "Miezen" gezeigt: Vier wilde Katzen, die im vergangenen



Thomas Stockinger, Geschäftsführer der Bäckerei Meyer Mönchhof, ist nicht nur zum Kraulen von Krümel auf den Tierschutzhof gekommen. Im Gepäck hatte er auch einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro, den er an die Vereinsvorsitzende Brigitte Kall überreichte. Das Geld stammt aus dem Erlös des Verkaufes des "Stubentiger-Brotes".

Foto: Konczak

Jahr um die Bäckerei herumschlawinert seien, habe man einfangen und mittlerweile vermitteln können, erzählt

Momentan warten zwei Meerschweinchen, drei Hunde und 24 Katzen auf dem Tierschutzhof darauf, ein neues Zuhause zu bekommen. "Allerdings hat der Mai erst angefangen", gibt Vereins-Kassenwart Marc van der Velde zu bedenken. In den nächsten Wochen rechnet er damit, dass wieder etliche streunende Kitten und auch wilde schwangere Katzen auf den Tierschutzhof gebracht werden, die ihren Nachwuch dort gebären können. "Die Mütter werden danach kastriert und dann wieder ausgewildert", erklärt Kall.

Das Katzenkinderheim soll

auf der Rückseite des Gebäudes am Schillbrok auf rund 500 Quadratmeter errichtet werden und über ein Katzenhaus sowie ein Freigang-Areal verfügen. Dafür benötigt der Verein, der ausschließlich auf Spenden angewiesen ist, knapp 10.000 Euro. "Momentan sind wir noch in der Projektphase", macht Marc van der Velde deutlich.

Delme Report - Sonntag, den 05.05.19